

Teilzeit in Bayern

Beitrag von „Dendemeier“ vom 26. Oktober 2022 20:16

Hallo zusammen,

derzeit arbeite ich in Bayern in Vollzeit an der Mittelschule (Deputat sind 27 Stunden). Das ist mir mit aller Vor- und Nachbereitung zu viel und ich merke, dass es mir gesundheitlich an die Substanz geht. Deshalb möchte ich auf 80 % reduzieren - nur leider erlaubt mir das der Freistaat nicht. Angesichts des horrenden Lehrermangels gibt es Teilzeit (korrigiert mich bitte, wenn ich falsch liege) nur noch in Form von Altersteilzeit (davon bin ich weit entfernt) oder eben bei bereits eingetretenen gesundheitlichen Problemen. Für letzgenanntes braucht es natürlich erst eine ärztliche Diagnose...

Ist das etwa die vielbeschworene Fürsorgepflicht des Staates für seine Beamten? Die Leute erst krankwerden lassen, bevor sie in Teilzeit dürfen, statt "präventive" Teilzeit zu ermöglichen und schwerwiegenden Folgen vorzugreifen?

Vielleicht wisst ihr da mehr als ich, bin für jeden Tipp dankbar.